

23/126-127

alle höheren Offiziere befänden, gemacht worden sein. Sobald er Genaueres wisse, werde er ihn davon in Kenntnis setzen. Was [der a.o. Gesandte des Gouverneurs der span. Niederlande, Francisco de Mello, namens Diego] Saavedra [Fajardo] den eidg. Orten weiszumachen suche, sei nichts als Gaukelwerk. "je scay autant de cette nouvelle affaire [Neutralität der Freigrafschaft Burgund] comme des autres precedentes. Puisque M des Cantons ont demandé six mois au Roy en faveur des Contois et qu'jls en ont demandé encore deux autres jl est a propos d'attendre re- sponse deSa Majesté sur les deux et [puis] jl y aura du temps Suffisamment pour aviser, prendre ses mesures et voir cequi sera de faire."

"empfangen 5."

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben AH 23, 225-226

127

[1647]

A

AUSGABEN VON HPTM. [HEINRICH I.] ZURLAUBEN, KASTELLAN DER ZITADELLE PIOMBINO UND KOMMANDANT DER IN DER DORTIGEN STADT STATIONIERTEN KOMPAGNIE DES GARDEREGIMENTES

Nötige Reparaturarbeiten an den Soldatenunterkünften in der

Zitadelle:

Böden, Decken, Türen usw. inklusive Materialen	600	livres
Reparaturarbeiten an den Kaminen, inklusive Materialien und Maurerlöhne	300	livres
Reparaturarbeiten an den Galerien, Plattformen, Treppen	300	livres
Für den Einbau von Scheidewänden im Hauptturm des Schlosses und Reparaturarbeiten "pour le re- stablissement des moulins abras" und der Magazine	400	livres
Handwerker- und Fuhrerlöhne	400	livres
"Plus pour les reparations et grandes recherches faites a plusieurs grandes maisons dela ville qui estoient necessaires defaire pour lelogement dessoldats" inklusive die Entschädigung an deren Bewohner	1000	livres

Für Reparaturarbeiten an den Wehren und das Verbreitern "et tailler en Roc" der Schlossgräben sei man Zurlauben und dessen Offizieren - denen dieser sein Wort verpfändet habe, dass ihre Forderungen beglichen würden - noch schuldig	1000 livres
Total	4000 livres
Für Umbauten an der Zitadelle von Piombino, die an den Kantonementen der Soldaten wie auch an den Wach- lokalen des "corps de garde" gemacht worden seien, habe man gemäss dem von Camus, Intendant des Fortifications de Piombino, genehmigten Memoire ausgegeben	700 livres
Für die nämlichen Umbauten nochmals	300 livres
Holz, Kerzen, Oel, Laternen, Kleider und anderes mehr für die Wachmannschaft	500 livres
Heu für die Kavallerie	500 livres
Wein- und Lebensmittelvorräte, die Zurlauben zu einer Zeit anlegen liess, als man noch befürchten musste, belagert zu werden. Zurlauben habe dadurch einen Verlust von 1000 livres verbuchen müssen	1000 livres
Total	3000 livres
Zurlaubens Soldansprüche als Kastellan für die Dauer eines Jahres, wobei "les appointemens ordinaires" monatlich 300 livres oder jährlich ausmachen würden	3600 livres

In franz. Sprache

AH 23, 227-229 - Blatt 227^V, 228^V und 229^V leer

128

1647 Januar 25., Zug

A

BRIEF VON [BEAT JAKOB] KNOPFLI SEN. AN ALTAMMANN BEAT II. ZUR-
LAUBEN, [AN DER TAGSATZUNG IN] WIL

Sein letztes an die Obrigkeit [Ammann und Rat von Stadt und Amt
Zug] gerichtetes Schreiben sei vor der Gemeinde [der Stadt Zug],
an welcher Statthalter [Adam] Bachmann unnützerweise als Ge-
sandter an die Tagsatzung nach Luzern bestimmt worden sei, wie
auch dienstags vor dem Stadt- und Amtsrat verlesen worden.

"So Ist Schweden, Franzosen und Ir Ahnhang miten Im Spill, gondt
mit Schlimen Sach umb. So spötlich Ist die gemein Redt." Ja die